

Grundlegende Veränderungen

HP x DMKap.15 im AnmrSch!!!!!!

Von Escaf

Kapitel 1:

Hi, hier is mal wieder ne neue Fanfic von mir. Meine erste HP, hier mit Dark Harry. Am besten ihr lest zuerst die Chara-Beschreibung, da erfahrt ihr alles wichtige über Harry und Draco.....ach und wer nen besseren Titel für mich hat, kann ihn mir ja in Kommi schreiben, und ich schreib nicht in Kapitel, ich schreib einfach nur immer ran, zwar wird das dann als neuere Kapi geschrieben, isses aber nicht.....

Viel Spaß

Genau fünf Monate und neunundzwanzig Tage ist er nun schon verschwunden. Noch zwei Tage und es ist genau ein halbes Jahr. Ich hoffe ihm geht es gut, und er muss nicht irgendwo leiden. Ich glaube wir machen uns alle Vorwürfe, wir hätten ihn mit zu Ron nehmen sollen und nicht an die Dursleys abschieben, so wie es Dumbledore gesagt hat. Er meinte, Harry wäre dort am sichersten, von wegen, dort ist er die leichteste Beute für Voldemord gewesen. Ja, wir Schüler sind inzwischen felsenfest davon überzeugt, dass Voldemord dahinter steckt. Auch wenn wir jetzt auch über die Ferien zaubern dürfen, heißt das nicht, dass Harry den optimalen Schutz hatte. Wir waren erst fünfte Klasse, soviel Wissen hab selbst ich nicht. Und Dumbledore war so schön naiv und hat ihn einfach nach Hause geschickt.

"Hey Hermine, träumst du?" wurde Hermine ins Ohr gebrüllt.

"Sag mal Ron spinnst du mich so zu erschrecken?" brüllt sie nun zurück.

"Sorry, aber du warst so abwesend, ich hab gedacht, dir geht's nicht gut, oder so. Naja, komm, wir müssen zu Zaubertänke."

Ja, so geht das schon seit wir wieder in der Schule sind. Hermine ist ständig abwesend, vergräbt sich jeden Abend hinter einem riesen Stapel Bücher und spricht kaum noch mit uns. Aber uns geht es allen nicht besser, jeden hat das Verschwinden von Harry schwer getroffen, immerhin war er unsere einzige Hoffnung gegen Voldemord vorzugehen. Wir haben uns schon gewundert, als er den ganzen sommer über nicht zurückgeschrieben hat. Ich glaube bei den Dursleys stapeln sich die Briefe. Dann kam er nicht in die Winkelgasse, zumindest wurde er dort von niemandem gesehen. Daraufhin gab es einen riesigen Aufstand in den Zeitungen, von wegen "Harry Potter - wer hat ihn gesehen" und so was. Einfach schrecklich. Naja, aber als er dann noch nicht mal am Bahnhof aufgetaucht ist, da war das Desaster komplett. In der Schule wurde

ein riesiger Würbel gemacht, Schüler befragt, sogar kamen die Dementoren für zwei Wochen wieder und haben alles untersucht. Weil man ja auf den Fall Moody drauf hin gewiesen hat.

"Hey Wiesel, kannst du nicht aufpassen?"

"Was soll das, wieso ich? Du hast mich doch angerempelt Malfoy!"

"Ach ja? Natürlich, war ja klar, das Wiesel muss sich rausreden, weil es auf dem Flur geträumt hat. Jaja, das Wiesel ist ein Träumer, wer ist denn die Glückliche?" wurde Ron von Draco aufgezo-gen.

"Du...."

"Ron beruhige dich, das hat keinen Sinn, er wird sich nie ändern! Nicht mal nachdem Harry weg ist." meinte Hermine nun.

Wenn die beiden wüssten wie weh sie mir jedes Mal tun, wenn sie das sagen. Jedes mal, wenn wir aneinander geraten, binden sie mir diesen Satz auf die Nase. Einfach schrecklich, ich wünschte ich hätte Harry damals irgendwie helfen können. Ich will nicht sagen, dass ich ihn mag, das würde mein Vater auch gar nicht begrüßen, aber ich fand ihn schon immer irgendwie anziehend. Ich weiß auch nicht warum, aber vielleicht hat das was mit seinem Blut zu tun. es hat immer so wunderbar süß gerochen. Aber das liegt wohl auch daran dass ich ein Vampir bin. Ja, ihr habt richtig gehört, ich bin ein Vampir. Ich kann sogar von mir behaupten, dass ich ein Urvampir bin. Bin ein Geborener, dank meines Vaters. Wir sind schon eine Uralte Vampirfamilie, aber egal. Ich find es halt nur schade, weil es ja Blutverschwendung ist, wenn er einfach so irgendwo abgemurkst wurde.

"Mr. Malfoy, können sie mir die Antwort nennen?" fragte Snape.

"Äh...äh, keine Ahnung...!" stotterte dieser nun hilflos. Die Gryffindors verfielen in Gekicher.

"Was gibt es da zu lachen, Wiesel?" Malfoy war ziemlich gereizt.

Sofort wurde es wieder still.

"Mr. Malfoy, heute Abend punkt acht in meinem Büro!" zischte Snape widerwillig.

Am Abend bei Snape im Büro:

"Was ist mit dir los Draco? Du verhältst dich doch sonst auch nicht so. Das geht jetzt schon seit Schulbeginn mit dir so."

"Was würdest du denn machen, wenn dein Lieblingsspielzeug plötzlich verschwindet?"

"Ich würde mir ein neues suchen, aber darum geht es doch gar nicht..."

"Doch, genau darum geht es. Voldemord soll ihn endlich wieder her geben."

"Du glaubst also immer noch, dass der dunkle Lord ihn hat? Wie oft muss ich dir eigentlich noch sagen, dass er ihn nicht hat! Ich hab ihn dort nirgends gesehen. Ich meine klar, der lord hat ein Geheimnis vor uns und keiner darf diesen einen Raum betreten und soweit ich weiß wurden zwei Todesser umgebracht, weil sie den Inhalt des Raumes gesehen haben, aber muss das heißen, das Potter dort drin ist?"

"Ja, das muss es einfach, ich bin mir sogar ziemlich sicher, ... der soll ihn wieder rausrücken!" maulte Draco weiter.

"*seufz* So kommen wir nicht weiter Draco! Nagut, du kannst gehen, aber beim nächsten Mal gibst 'ne Strafarbeit!"

"Ok, bis morgen Onkel Sev."

"Ruf die wichtigsten und engsten Todesser zusammen, ich habe etwas zu verkünden!"

"Jawohl Meister." antwortete der Todesser Voldemord und verließ den Raum.

"Endlich, morgen wirst du in den Zug steigen und nach Hogwarts fahren. Dort wirst du drauf bestehen, dass der Hut dich neu einordnet, damit du mir nicht verweichlichst, bei den Gryffindors, verstanden?" richtete er sich an seinen Gast.

"Natürlich, Onkel!"(Ich weiß nicht, wie das heißt, wenn man den Cousin der Mutter vor der Nase hat, also, wie man denjenigen dann anredet!!)

"Guter Junge, Zu dumm, dass ich von unserer Verwandtschaft erst am Ende deines fünften Schuljahres herausgefunden hab. Wir hätte viel mehr Zeit gehabt, tja, so musste ich dir mein ganzes Wissen in einem halben Jahr beibringen, aber ich muss sagen, du lernst schnell."

"Danke Onkel."

2 Stunden später waren unter anderen auch Snape und Malfoy senior eingetroffen.

"Endlich ist es soweit, mein Geheimnis ist bereit euch gegenüber zu treten. Es wurde ja schon von vielen vermutet, wer oder was es sein könnte, und ihr werdet extrem überrascht sein. Ich selbst war überrascht, als ich herausfand, dass ich mit der Mutter des Geschöpfes verwandt bin. Zuerst dachte ich, wie kann ich mit einem Schlammlut verwandt sein? Aber dann wurde mir berichtet, dass sie damals von ihren Eltern getrennt wurde, weil sie der letzte noch zur Schule gehende Nachfahre Slytherins war. Man wollte ein erneutes Öffnen der Kammer des Schreckens verhindert. Jedenfalls war ich erschüttert, als ich damals fälschlicherweise meine eigene Cousine umgebracht habe, und nur, weil mir bekannt war, dass sie ein Schlammlut gewesen sein soll. Wie auch immer, ihr Sohn ist nun bei mir und ich habe ihn das letzte halbe Jahr nach meinen Maßstäben umgeformt, aber ich war ziemlich stolz, dass es ohne Gehirnwäsche ging, er hat alles freiwillig getan. Er hat mir sogar einen Wunsch unterbreitet, den ich ihm liebend gern erfüllt habe. Deswegen war vor zwei Wochen auch der Vampir hier. Ich weiß, dass du, Lucius, es auch getan hättest, schon alleine um sein herrliches Blut zu kosten, aber ich wollte sicher gehen, dass nichts an die Außenwelt sickert, und da ich weiß, dass dein Sohn eine kleine Schwäche für sein Blut hegte, und damit auch für die Person selbst, habe ich dich nicht darum gebeten. Natürlich muss er noch fleißig über, was das Formwandeln zum Beispiel angeht, aber ich denke, dass er sonst perfekt ist. Er beherrscht drei Animgieformen, zudem ist er ein hervorragender Vampir und Apparist. Parsel spricht er auch immer besser. Ja, Severus, ich denke wenn ich jetzt deinen Gesichtsausdruck richtig gedeutet habe, stimmt deine Vermutung. Bei mir ist Harry Potter." Eine Tür ging auf und raus kam der neue Harry Potter. Er trug nur Schwarz. Von seinem Hemd waren die obersten Knöpfe offen, sodass man den Ansatz eines Tattoo's sehen konnte. Außerdem hatte er lange schwarze Haare, die zu einem Zopf hinten zusammen gebunden waren, und seine Augen stachen sofort jedem ins Gesicht. Außerdem zeichnete sein Äußeres noch die fast schneeweiße Haut aus. "Seht ihn euch an. Ach und ich hab auch einen Magieentfesselungstrank auf ihn angewendet, danke noch mal Severus, und seine Kraft ist um einiges gestiegen, wodurch wir darauf schließen können, dass dieser Möchtegern Schulleiter seine Kraft unterbunden hat. So, nun würde ich euch bitten diese Brillen auf zusetzen, er wird euch jetzt mal eine seiner Animgieformen zeigen."

Ein Todesser reichte eine Schachtel mit Spezialbrillen herum. "So, und nun Harry, zeig uns mal was du kannst!" Harry nickte und konzentrierte sich. Mit einer Wucht, die keiner vorhersehen konnte, flogen seine Haare auseinander und entsendeten eine Energiewelle, die allen Anwesenden eine Warnung sein sollte. Seine Haare umhüllten ihn nun in der Luft schwebend. Harry selbst hob auch ein Stück ab, aber nur um gleich wieder mit der neuen Schwanzspitze, welche sich aus seinen Beinen gebildet hat, wieder aufzusetzen. Ein Raunen ging durch die Todesserreihen, aber davon bekam Harry gar nichts mit. Er konzentrierte sich darauf, nun ein vollständiger Basilisk zu werden, wie Snape und Malfoy schon an den Brillen erkennen konnten. Kurz darauf stand(?) vor ihnen eine riesige Schlange, genauer ein ausgewachsener Basilisk, der jeden umbringt, der ihn auch nur einmal ansieht.

"Wow" entfuhr es Snape.

"Da staunst du was, und so was bringt mein Neffe zu stande....ok, er arbeitet im Moment auch noch an einem Drachen, aber das wird wohl noch etwas dauern. Gut, Harry du kannst dich zurück verwandeln und ihr könnt dann auch die Brillen wieder abnehmen. Und Severus, ich bitte dich kein Wort zu Dumbledore. Du brauchst gar nicht so zu gucken, Harry hat es mir erzählt, aber er hat mich gebeten dich nicht umzubringen, unter der Bedingung, dass du jetzt nur noch für mich spionierst! Ok?"

"Ja Meister. Ihr seid zu gnädig, Meister."

"Bedanke dich bei Harry, ich hätte dich umgebracht! Morgen wird er mit dem Zug nach Hogwarts fahren. Dort wird er dann neu gewählt, und wie ich hoffe nach Slytherin kommen. Nun gut, ihr könnt jetzt wieder gehen und ich bestehe auf Stillschweigen, auch noch kein Wort zu Malfoy junior!!!! Er soll es selbst sehen!"

Am nächsten Morgen war Harry pünktlich um elf Uhr am Bahnhof King's Cross. Er stieg in den Zug ein und kurz darauf setzte sich dieser in Bewegung. Sein Gepäck verstaute er im Abteil, setzte sich ans Fenster und sah die ganze Zeit hinaus. Während der Fahrt gab es keinerlei Zwischenfälle.

Was sie wohl denken werden? Irgendwie hab ich schiss vor versammelter Mannschaft die Halle zu stürmen. Das wird ein peinlicher Auftritt, obwohl.... vom Aussehen her kann ich mich jetzt nicht mehr beklagen, eigentlich müssten sie mir, zumindest die Weiber, zu Füßen liegen. Vielleicht hab ich ja sogar Glück, und es gibt einige Schwule dort, dann hab ich auch ein bisschen Spaß. Worüber denk ich hier eigentlich nach, ich sollte mich lieber auf meinen Auftritt vorbereiten. Schließlich ist es nicht mehr all zu lang hin, bis der Zug ankommt. Mann, bin ich gespannt auf die Gesichter, mal sehen, wer mich noch erkennt. Zum Glück wurde schon ein Brief vorgeschickt, dann komm ich wenigstens nicht unangemeldet. Stell sich einer mal vor ich stehe vor Dumbledore und der weiß nicht, dass ich Harry bin. Ich hoffe doch, dass ich nach Slytherin komme, wenn nicht, dann weiß ich auch nicht mehr, was man an mir verändern kann. Ich bin ja schon komplett umgekrepelt.

Nach ca. sieben Stunden Fahrt erreichte der Zug Hogsmeade. Harry stieg aus und gleich in eine schon bereitstehende Kutsche. Noch ein Vorteil, wenn man angekündigt ist. Nach kurzem Weg kam er im Schlosshof an. Er stellte sein Gepäck, wie sonst immer zum Jahresanfang, in der Vorhalle ab und stellte sich vor die Eingangstür der großen Halle. Er atmete noch einmal tief ein und aus, setzte dann seine Hand an die Tür und gab ihr einen kleinen Magiestoß. Sofort flog sie auf und gab die große Halle mit samt

Schüler und Lehrer preis. Augenblicklich richteten sich auch alle Blicke auf ihn.

"Ah, Mr. Potter ist wie ich sehe eingetroffen." Ein Raunen ging durch die Halle. Von allen Seiten wurde er angestarrt, als er sich langsam in Bewegung setzte. Er ging langsam, schwebte schon fast zwischen Gryffindor- und Slytherintisch entlang. Er erhaschte einen Blick auf Hermine und Ron, die ihm entsetzt hinterher sahen. Ebenso konnte er Dracos Mimik beobachten. Dieser sah zuerst überrascht aus, aber dann legte sich ein hinterhältiges Grinsen auf seine Lippen. Er hingegen sah alle nur finster an. Von allen Seiten bekam er Komplimente für die Haare, hauptsächlich von den Mädchen, die ihm neidisch hinterher sahen. Die Haare hatte er offen gelassen.

"Da sie auf eine Neuwahl ihrer Person bestanden haben, bitte ich sie dort auf dem Hocker platz zu nehmen. Professor McGonagall wird ihnen den Hut aufsetzen." Dies tat sie dann auch, allerdings mit gehörigem Abstand, da sie von der Schlange wusste, die Dumbledore Harry genehmigt hatte und die sie nun an Harrys Hals erkennen konnte. Sie war noch zierlich jung, daher klein.

'Ah, na wen haben wir denn hier. Willst du wohl doch nach Slytherin, was?'

"Ja, und nun mach endlich!" drohte Harry gefährlich leise.

'Also gut...SLYTHERIN' Aufgebrachtes Raunen ging durch die Halle, während Harry sich auf den Weg zum Slytherintisch begab.

Unterdessen ergriff Draco Eigeninitiative und scheuchte die neben sich sitzende Pansy davon. Harry der das sah, nickte nur grimmig und setzte sich ohne ein Wort zu sagen neben Draco.

Harry aß kaum was, wieso auch, er war schließlich Vampir, und als er sich dann schließlich erheben wollte, nachdem auch schon andere gegangen sind, wurde er am Armgelenk zurückgezogen.

"Du weißt doch gar nicht den Weg zum Slytherinkerker, wie willst du dahin kommen?" zischte Draco ihm grinsend ins Ohr.

"Ich war schon mal dort!" sagte Harry einfach, stand dann schließlich doch auf, indem er sich von Draco förmlich los riss, und ging Richtung Hallenausgang. Draco ist zuerst sehr verwirrt, springt dann aber auf und läuft ihm hinterher.

"Warte doch mal!"

"Was willst du denn Malfoy?" Harry war abrupt angehalten und hatte sich zu diesem umgedreht.

"Wir haben dieses Jahr das Glück in einem Zimmer zu schlafen, es gibt zweier Zimmer."

"Das weiß ich schon. ich hab zu anfang des Schuljahres genauso einen Brief bekommen, wie jeder andere auch. Gibs noch was?" Draco beugte sich zu seinem Ohr vor und flüsterte:

"Ja, ich weiß wo du warst und vor allem was du jetzt bist." Harry konnte sich ein grinsen nicht verkneifen.

"Das hab ich mir fast gedacht, da kommt dein Instinkt durch, und du hast richtig geschnuppert. Ja ich bin ein Vampir, und ich hab kein Problem damit, dass mein Zimmernachbar auch einer ist." Nun sah Draco aber nicht schlecht aus der Wäsche.

"Woher...?"

"Das sollten wir nicht hier klären, wir werden schon belauscht, stimmts Blaise Zabini?" sagte er nun laut zu dem hinter Draco sitzenden.

Erschrocken fuhr der herum. "Sorry, aber es ist sehr interessant."

"Schon gut, er weiß dass ich einer bin, er kann das ruhig hören." meinte Draco

schlichtend.

"Aber ich bin nicht so scharf darauf, dass gleich alle Welt erfährt, wo ich war, was ich da getan hab und vor allem was ich bin!" zischte Harry nun wieder grimmig in Dracos Gesicht.

"Ok, aber er kann die Klappe halten."

"Das ist mir egal, mir reicht es wenn du bescheid weißt, das ist aber auch nur so, weil dein Vater mir gute Dienste erwiesen hat."

"Oh, na dann, lass uns gehen!"

Harry ging die Kerkergänge entlang, als ob er hier schon immer gelebt hätte und gar nichts anderes kennen würde. Draco ging hinter ihm.

"Wo hast du denn die Schlange her?"

"Die hat mir mein Onkel zum 16. geschenkt!"

"Aber Potter, dein Onkel wurde letztes Jahr umgebracht, hast du jetzt schon Alzheimer?"

Schlagartig drehte Harry sich um, griff Draco am Kragen und drückte ihn gegen die Wand.

"Erstens, habe ich nicht von meinem Patenonkel gesprochen, Zweitens habe ich garantiert kein Alzheimer und drittens mein Onkel lebt garantiert noch!" raunte Harry drohend.

"Schon gut, war nicht so gemeint, außerdem woher soll ich wissen dass du doch noch Verwandte hast?"

"Ok, aber rede nie wieder so mit mir, sonst erfährst du nichts, trotz deines Sonderstatus! Verstanden?"

"Ja ist gut, und nun lass mich los! Du tust mir weh."

Sie setzten ihren Weg fort und kamen schließlich vor dem Eingang an.

Draco nannte das Passwort 'Death Eater' und trat ein, gefolgt von Harry. Im Inneren wurde es sofort still. Harry ließ sich davon gar nicht erst beeindrucken, sondern schon Malfoy weiter vor sich hin und flüsterte ihm zu:"Los, ich will nicht den ganzen Abend verplempern, ich hab seit vorgestern nichts mehr zu Essen gesehen!"

Daraufhin bewegte sich Draco schneller vorwärts. Als sie im Zimmer waren, brauchte Harry erstmal Zeit zum Ausräumen. Als er damit fertig war, zog er sich seinen Schülerumhang aus. Und gleichnoch sein Hemd, welches er trug. Draco nutzte die Zeit, um Harry sich genauer anzusehen.

Meine Güte, der hat sich aber gemacht. Dieses Tattoo ist eine Meisterleistung, ich möchte mal wissen, wer die gemacht hat, und wie es aussieht, geht sich am Bein noch weiter nach unten. Und diese Muskeln erst, mann das ist ein Traum von einem Mann, das glaubt mir Blaise nie. Und groß ist er erst geworden, der überragt garantiert meinen Vater und Onkel Sev. Und diese Augen bezaubern noch mehr als vorher, sie kommen ohne Brille viel besser zur Geltung. Na und dann diese Haare erst, wie hat er die in einem halben Jahr nur so lang bekommen?

"Gut, bin soweit, was willst du wissen?" Harry setzte sich auf sein Bett und wartete auf Dracos Reaktion. Dieser setzte sich zu ihm, zückte seinen Zauberstab, verschloss das Zimmer und machte es Schalldicht.

"Ok, als erstes, du warst beim dunklen Lord, hab ich recht?"